

## Routeninfo Gerstfeld Südwand / Berchtesgadener Alpen „via CJD“

### Charakter

Wunderschöne Platten, Riss- und Verschneidungskletterei durch die Südwand des Gerstfeldes. Die Route wurde von unten erstbegangen und ist mit Bohrhaken gut gesichert. Einige Haken wurden nachträglich ergänzt. Herzstück der Tour ist die 3. Seillänge, die über eine 30 Meter fast – senkrechte Wasserrille zum Stand führt.

### Schwierigkeiten

2 Stellen VII-, Rest zwischen IV und VI+ (VI+ obl.)

Absicherung: Gut mit Bohrhaken abgesichert.

### Erstbegeher

Georg Lenz, Alfred Burgstaller und Florian Brandner am 26.10.2005 nach Vorarbeiten.

Ausrüstung: 50 m Doppelseil, 10 Express, Bandschlingen und Helm

Talort: Ramsau

Talort Höhe: 840 m

### Anreise / Zufahrt:

Von Ramsau über die alte Reichenhaller Straße, dann links in die Triebenbachstraße. Der erste Bauernhof links dieser Straße ist das Triebenbachlehen. Kurz zuvor ist gegenüber eine Parkgelegenheit unter Ahornbäumen. (Parkplatz Halsalm).

### Zustieg zur Wand:

Den Weg bis zur Halsalm folgen. Von dort ca. 100 m gerade aufsteigen zu schwach ausgeprägten Steig. Dieser Steig führt nach rechts in eine Geröllrinne und Schroffengelände zu einer auffälligen Wasserrillenplatte (teilweise Steinmänner). Links der Platte über kleine Schlucht aufsteigen (Stellen 2) bis man dann über Schroffengelände die nächste Wasserrillenplatte erreicht. Einstieg an fixer Sanduhr.

### Höhe Einstieg:

1500 m

### Abstieg:

Es kann über die eingerichtete Abseilpiste 6 x abgesetzt werden. Besser ist jedoch, über den Gerstfeldsteig abzusteigen. (ca. 40 min., Alpine Erfahrung notwendig)

Abseilpiste: Zuerst vom Ausstieg rechts zu Steinmann. Dann über ein Steiglein ca. 20 m absteigen und immer rechts haltend zu einem kleinen Pfeilerkopf queren. Etwa 15 m darunter befindet sich der 1. Abseilstand in einer Rampe (2 Sanduhren Stellen 2). Diesen sieht man auch beim Stand der letzten Seillänge. Vorsicht bei Nässe !

Beste Jahreszeit: Juni Juli August September Oktober

### Bemerkungen:

- Alle Abseilstellen sind mit 2 Bohrhaken und einer Kette versehen.
- Nach Regen 1 Tag abwarten
- Achtung auf Gipfelwächte und Schneereste im Ausstiegsbereich (im Frühjahr evtl. Steinschlag)

### Noch eine Bitte:

„Liebe Kletterer, die Tour befindet sich im Nationalpark Berchtesgaden. Damit uns dieses wunderbare Klettergebiet auch weiterhin erhalten bleibt, bitten wir euch, euch ruhig zu verhalten, auf den vorgegebenen Wegen und Steigen zu bleiben und den Abfall wieder mitzunehmen.“



